



Initiativen für Demokratie  
Foto links: „Initiative mehr  
Demokratie“ schiedete  
2017 ein deutsch-türki-  
sches Bündnis.

© Holger Boening,  
CC BY-SA 2.0

Foto rechts:  
„Planet Demokratie“

© Elbeinfotainment,  
CC BY-NC-ND 2.0

# LOVE-Storm

## Bildungsarbeit für Menschenrechte im Netz

### LOVE Storm international

Nach fast drei Jahren Arbeit haben LOVE-Storm und seine internationalen Partner, digiQ aus der Slowakei, das Menschenrechtshaus Zagreb und die Universität Florenz, eine mehrsprachige Online-Lernplattform gegen Hass im Netz geschaffen. Im Kern des Angebots steht der vom BSV entwickelte LOVE-Storm Trainingsraum.

Ziel des von der EU im Rahmen von ERASMUS+ geförderten Projekts war es, nicht nur eine gemeinsame Website aufzusetzen und in alle Sprachen zu übersetzen, sondern die Plattform auf die individuellen Bedürfnisse und Zielgruppen der Projektpartner zuzuschneiden. Die Universität Florenz entwickelte Trainings und Inhalte für Hochschulen, digiQ richtete sich vor allem an Lehrer\*innen und Schulklassen und das Menschenrechtshaus Zagreb schulte Menschenrechts-Aktivist\*innen. Für LOVE-Storm bedeutete die neue Webseite vor allem die Umstellung auf ein Abonnement System. War die Nutzung des Trainingstools bis letzten Oktober an den Abschluss einer Fortbildung gebunden, so können Lehrer\*innen und Trainer\*innen nun ab sofort kostenlos kleine Online-Rollenspiele mit bis zu fünf Teilnehmenden durchführen. Wer mit größeren Gruppen arbeiten will, kann den Raum ab neun Euro im Monat mieten und ermöglicht so den langfristigen Erhalt der Plattform. Für Studierende oder die ehrenamtliche Trainingsarbeit bleibt die Plattform weiterhin kostenlos.

Um das Trainingstool in mehr Ländern und für mehr Pädagog\*innen nutzbar zu machen, haben LOVE-Storm und die Partner\*innen vor allem die Sicherheit des Tools und Unterstützung der Trainer\*innen in den Blick genommen. Automatische Trigger-Warnungen und Awareness-Hinweise wurden in das Tool integriert. Die technische Handhabung wurde vereinfacht und um Hilfetexte ergänzt, ein umfassender Trainingsguide erstellt. Weitere Hintergrundartikel und Tipps für Trainer\*innen sind in Planung.

Für die nächsten drei Jahre haben die Partner\*innen nun ein neues Projekt beantragt, um die Bildungsarbeit gegen Hass im Netz noch weiter zu entwickeln. Aber auch ohne neue Förderung ist klar: Alle Partner\*innen werden die Plattform weiter für sich nutzen. [www.love-storm.eu](http://www.love-storm.eu)



© Privat

**Autorin:**  
**ANJA CORINNE BAUKLOH**  
ist Koordinatorin des  
Projektbes Democracy  
Chats, Trainerin und  
Mediatorin.



© Marc Dielenmeier

**Autor:**  
**BJÖRN KUNTER**  
ist Gründer von LOVE-  
Storm – Gemeinsam  
gegen Hass im Netz  
sowie Trainer für  
gewaltfreie Aktion und  
Zivilcourage.



Fotos :  
OLP-Team-Zagreb 2023

## Gegen Hass in Chats

Spätestens seit der Pandemie ist das Problem gut bekannt. Plötzlich tauchen im Chat des Sportvereins, der Nachbarschaft oder der Schulklasse skurrile bis offen demokratiefeindliche oder auch aggressive Beiträge auf. Widerspruch oder eine offene Diskussion solcher Beiträge fallen oft schwer. Stattdessen kommt es teilweise zur Radikalisierung und Eskalation. Andersdenkende werden herausgedrängt oder die Gruppe gleich ganz gesprengt.

Für das von LOVE-Storm verfolgte Konzept der Zivilcourage stellen geschlossene Chatgruppen eine besondere Herausforderung dar. Denn Kritik an Beiträgen wird oft als Kritik an den Gruppenmitgliedern und/oder der Gruppe an sich gelesen. Auch kann mensch sich nicht einfach Unterstützung von außen besorgen. Erschwerend kommt hinzu, dass es zu Hass in Chatgruppen kaum wissenschaftliche Studien oder Praxisberichte gibt, da die Vorfälle privat bleiben.

Gefördert mit Mitteln des Innovationsfond des Programms Demokratie leben! des Bundesjugendministeriums kombiniert LOVE-Storm Ansätze der digitalen Zivilcourage und Moderation von Social Media Kanälen mit den Erfahrungen von jugendlichen Medienscouts. Es geht darum, Hilfestellungen und Trainingsansätze zu entwickeln, mit denen (junge) Moderator\*innen von Chatgruppen Hass, Konflikte, demokratiefeindliche und diskriminierende Äußerungen in ihren Gruppen eindämmen und die Qualität ihrer Gruppenchats steigern können.

## Jetzt Anmelden: Berufsbegleitende Fortbildung

Um die entwickelten Ansätze zu verbreiten und zu vertiefen, bietet LOVE-Storm zwischen September 2023 und März 2024 einen insgesamt 12-tägigen Pilotkurs an. Der Kurs richtet sich vor allem an Trainer\*innen, Lehrkräfte und Community-Manager\*innen, die ihrerseits lernen wollen, wie sie Gruppendynamiken besser erkennen und heikle Situationen in Chatgruppen moderieren bzw. vorbeugen können. [Infos: love-storm.de/democracy-chats](https://love-storm.de/democracy-chats)



Das Trainingshandbuch von LOVE Storm kann beim BSV bestellt werden.